

2/2016

SportJournal



des Polizei-Sport-Vereins Berlin e.V.

Im Focus: BCA Cheerleader

Neu im PSV 100 Cheerleader

Leitspruch one family, one team

Teams in unterschiedlichen
Altersgruppen ab 5



Liebe Sportlerinnen und Sportler,



Die Wettbewerbsverzerrung durch Doping jedoch, bleibt glücklicherweise dem Spitzensport mit seinen kommerziellen Elementen vorbehalten. Fairness und Sportlichkeit sollten eigentlich jede Ebene des Sports kennzeichnen.

Daher können wir stolz darauf sein, dass diese Eigenschaften unseren Vereinssport dominieren.

Es ist zwar schon etwas her, dass wir den letzten Olympiateilnehmer hatten-dennoch-wir haben das Zeug für würdige Nachfolgerinnen oder Nachfolger.

Ich wünsche uns weiterhin viel Erfolg bei der Nachwuchswerbung und Talentförderung.

Liebe Sportlerinnen und Sportler

Liebe Sportlerinnen und Sportler des PSV Die Olympischen Spiele und Paralympics 2016 in Rio, sowie alles was sich darum rankte, haben uns wieder tiefe Einblicke in den Sport im Allgemeinen und den deutschen Sport im Besonderen geliefert. Wie nah sich Erfolge und Misserfolge sein können, dass kennt jeder Wettkampfsportler aus eigenem Erleben.

A handwritten signature in black ink that reads "Jörg Manske". The signature is written in a cursive, flowing style.

Jörg Manske
Präsident



Impressum

Herausgeber:
S & F Verlag GmbH
Geschäftsführerin
Marion Hornung
Malteserstraße 139-140 · 12277 Berlin
Telefon: (030) 79 74 84 23

Im Auftrag des:
Polizei-Sport-Verein Berlin e.V.
Hauptgeschäftsstelle:
Dülmener Pfad 14a · 13507 Berlin
Telefon: (030) 435 15 69 · Telefax (030) 43 60 57 37

Redaktion:
Peter Giovanoli, PSV Berlin
Telefon: (030) 435 15 69

Layout:
CCL, Berlin

Druck und Anzeigenverwaltung:
Harvey-Verlag, Fackenburger Allee 78a,
23554 D-Lübeck

Redaktionsschluss für Ausgabe 1/2017 am 15.03.2017



**Im Focus: BCA Cheerleader
PSV-Report**

Aus den Abteilungen

Sportschützen

Tanzsport

Boxen

Fechten

Motorsport

Wassersport

Schwimmen

Kickboxen

Kontakte: Ansprechpartner

Sportangebote

7

10

12

14

15

16

17

18

20

21

22

Polizei-Sport-Verein Berlin e.V. offen für jedermann!

Aikido	Friedrichshain / Spandau
Badminton	Kreuzberg
Basketball	Zehlendorf
BCA Cheerleader	
Berlin Police Pipe Band	
Bogensport	Spandau
Boxen	Kreuzberg / Mitte
Faustball	Kreuzberg / Spandau / Moabit
Fechten	Marzahn
Golf	
Handball	Kreuzberg / Pankow / Lichtenberg
Hallenmodellflug	Lankwitz
Hundesport	Spandau
Judo	Wilmerdsdorf
Karate	Lankwitz
Kickboxen	Spandau
Leichtathletik	Lankwitz
Motorsport	bitte direkt nachfragen
Radsport	Steglitz-Zehlendorf
Schießsport	Zehlendorf
Schwimmen	Spandau / Wedding / Reinickendorf
Sepak Takraw	Kreuzberg
Sportgymnastik	Marzahn-Hellersdorf
Sportschützen	Zehlendorf
Tanzen	Spandau
Tennis	Kreuzberg
Tischtennis	Kreuzberg / Marzahn - Hellersdorf
Volleyball	Spandau / Zehlendorf / Charlottenburg
Wassersport	Spandau / Müggelsee

Die Abteilungen sind über ganz Berlin verteilt und eine bestimmt auch in Ihrer Nähe!
Über Zeiten und genaue Orte informieren Sie sich bitte direkt bei den
aufgeführten Ansprechpartnern. Bis bald im PSV!

BCA Cheerleader

Wir sind die BCA Cheerleader aus Berlin und sind seit Anfang des Jahres beim Polizei-Sport-Verein Berlin e.V. Unsere Cheerleader-Abteilung besteht aus rund 100 Cheerleadern, die sich auf fünf Teams unterschiedlicher Altersklassen aufteilen.

Die BCA Aces sind das Senior Allgirl Team, das aus ca. 30 Mädchen und Frauen zwischen 14 und 30 Jahren besteht. Die Aces trainieren drei Mal pro Woche sehr intensiv. Sie bereiten sich gegen Ende des Jahres auf die neue Saison bzw. auf die Meisterschaften vor, die immer im Frühling bis zum Sommer stattfinden. Nachdem die BCA Cheerleader-Abteilung Ende des letzten Jahres den Verband gewechselt hat, starteten die Aces in diesem Jahr erstmals im CCVD (Cheerleading und Cheerdance Verband Deutschland e.V.) in der Kategorie Senior Allgirl Cheer. In dieser Kategorie gehören neben Tanz und Cheer (Sprechgesang) vor allem Pyramiden und Turnelemente zu den Pflichtelementen. In den letzten Jahren haben die Aces schon einige erfolgreiche Saisons hinter sich gebracht und viele Erfolge gefeiert.

Abseits vom Leistungsgedanken werden Zusammenhalt und Teamgeist bei den Aces großgeschrieben. Jeder einzelne liebt diesen Sport, weswegen er sehr viel Zeit, Energie und Liebe in das Training und das Team steckt. Aktuell befinden sich die Aces wieder in den Meisterschaftsvorbereitungen.

Die BCA JunAcs sind das Junior Team der Berlin Cheer Athletics und starteten ebenfalls 2016 erstmals im CCVD in der Kategorie Junior Allgirl Cheer. Sie bestehen aus ca. 25 Mädchen im Alter von 12 bis 16 Jahren. 2015 standen sie zum letzten Mal im alten Cheerleading-Verband CVD (Cheerleading Verband Deutschland e.V.) auf der Matte und nahmen gleich den Landesmeistertitel mit nach Hause. Für solche Erfolge trainiert das Junior Team





montags und freitags für jeweils zwei Stunden. Zur Meisterschaftsvorbereitung trainieren sie bis zu drei Mal in der Woche.

Ebenso wie bei den Aces wird auch bei den JunAcs Zusammenhalt und Teamgeist großgeschrieben. Ihr Leitspruch - one family, one team - besteht nun schon seit vielen Jahren und soll immer zeigen, dass sie zusammenhalten – sowohl bei den Meisterschaften als auch beim Training. Aktuell befinden auch sie sich in den Vorbereitungen auf die nächste Wettkampfperiode.

Das jüngste Team in unserer BCA Familie sind die BCA Shivas. Sie bestehen aus ca. 15 Mädchen im Alter von 5 bis 12 Jahren, die zwei Mal in der Woche mit viel Ehrgeiz und Spaß trainieren. Zusammenhalt und Teamgeist spielt auch bei unseren Kleinsten schon eine große Rolle. Die Shivas wurden im Jahr 2012 zum Ausbau der BCA-Nachwuchsabteilung gegründet. Nach kürzester Zeit stellten sie sich ihrer ersten großen Herausforderung und nahmen an einer Meisterschaft teil. Schon dort haben sie eine super Leistung abgeliefert und einige Konkurrenten hinter sich gelassen. Auch für die Shivas startet Ende des Jahres die Hauptsaison, in der sie sich intensiv auf Meisterschaften vorbereiten. Sie starten in der Kategorie Peewee Cheer, in der erste kleine Pyramiden gezeigt werden.

Neben den Cheerteams hat die BCA Familie auch zwei Danceteams, deren Fokus auf dem Tanzen liegt.

Die BCA Jokers sind das Hip Hop – Danceteam. Sie bestehen aus ca. 18 jungen Damen zwischen 15 und 32 Jahren. Die Jokers wurden 2013 gegründet und nehmen seitdem an vielen Meisterschaften teil. Bereits in den ersten beiden Jahren konnte sie viele Erfolge feiern. In der Anfangszeit bestand das Team ausschließlich aus Aces-Mitgliedern. Später wurde das Team dann für alle Tänzerinnen, auch ohne Cheerleading-Erfahrungen, geöffnet.

Sie trainieren zwei Mal in der Woche, um dem Anspruch nach stetiger Weiterentwicklung und Verbesserung gerecht werden zu können.

Die BCA Diamantics sind unser Cheer Dance Team. Sie bestehen aus ca. 10 jungen Damen im Alter von 15 bis 30 Jahren und trainieren ebenfalls zwei Mal in der Woche.

Bisher haben unsere Diamanten noch keine Meisterschaft im neuen Verband (CCVD) bestritten. Im alten Verband traten sie aber erfolgreich bei mehreren Meisterschaften an und nahmen darüber hinaus auch an öffentlichen Meisterschaften (z.B. der Beachcup im Tropical Island) teil. Ihr Ziel ist es, auch im CCVD an Meisterschaften teilnehmen und weitere Erfolge feiern zu können.

Neben der Vorbereitung und Teilnahme an Meisterschaften machen die BCA-Cheerleader auch immer wieder kleine oder große Auftritte bei verschiedenen Events wie Messen, Werbespots und Firmenfeste oder privaten Veranstaltungen wie z.B. auf Hochzeiten oder Geburtstagen.

Alle Teams freuen sich immer über Nachwuchs. Bei Interesse an einem Probetraining oder für Auftrittsfragen kann man sich gerne jederzeit melden unter: info@bca-cheerleader.de



Anzeige



Die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) wurde 2003 als 100prozentige Tochtergesellschaft des Landes Berlin gegründet. Seit dem 01. März 2015 sind die Aufgaben von Liegenschaftsfonds GmbH & Co. KG und BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH zusammengelegt. Im Auftrag des Landes Berlin ist die Gesellschaft künftig für Vermietung, Bewirtschaftung und Verwertung von von insgesamt ca. 4.500 landeseigenen Immobilien verantwortlich.

Wir suchen zum 1. September 2017:

Auszubildende

zum Kaufmann/-frau für Büromanagement

Zum 1. Oktober 2017 bieten wir:

Duale Studiengänge

- Technisches Facility Management
- Immobilienwirtschaft
- Bauwirtschaftsingenieurwesen

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:
www.bim-berlin.de/karriere.html

BIM
Berliner Immobilienmanagement GmbH
Personal & Organisation
Warschauer Straße 41/42 · 10243 Berlin
E-Mail: karriere@bim-berlin.de



Sportschützen

Erneut Deutsche Meister aus der PSV-Schießabteilung



Sabine Degen setzt sich bei den Deutschen Meisterschaften des Bund Deutscher Sportschützen (BDS) in der Disziplin Pistole bis 9 mm gegen 31 Konkurrentinnen durch. Mit 2 x 10 Schuss auf 25 Meter erzielt sie in der Gruppe Präzision das beste Ergebnis: 187 von 200 möglichen Ringen.

Insgesamt 2.030 Teilnehmern rangen vom 26. August bis zum 4. September auf der Schießanlage in Philippsburg in Baden-Württemberg mit der Kurz- und Langwaffe in den Standardprogrammen um die Deutschen Meisterschaften. Nach Angaben des Verbandes ein "neuer historischer Höchststand". Das Teilnehmerfeld habe Generationen überspannt: Der jüngste Schütze sei 12, der älteste 85 Jahre alt gewesen.

PSV Schützen erfolgreich

Schützinnen und Schützen der PSV-Schießabteilung waren 2016 auch auf Landes- und Bezirksebene erfolgreich. In einer Reihe Disziplinen wurden unsere Mitglieder Sieger und Platzierte bei der vom BDS-Landesverband Berlin-Brandenburg ausgerichteten Bezirks- und Landesmeisterschaften.



Sabine Degen

Erfolgreichster Schütze wurde Dr. Sigurd Prieur mit der Kurzwaffe. Der Deutsche Meister im Speed-Schießen von 2014 wurde dieses Jahr in insgesamt 18 Disziplinen Bezirks- und Landesmeister. "Schießsport ist enorm vielfältig", findet Dr. Prieur. Er schätze das Kombinations- und Fallscheibeschießen im Kleinkaliber als gutes Training. "Präzision und Aktion können mit günstiger Munition geübt werden und die Schießanlagen der PSV-Schießabteilung bieten dafür beste Voraussetzungen", so der Schütze.

Das Interesse am Schießsport zeigt sich auch im Andrang im Jugendbereich bei den Disziplinen mit Luftdruckwaffen. Nach einem erfolgreichen Jahr freuen sich die Sportschützinnen und Sportschützen jetzt erst einmal auf ihre Vereinsmeisterschaft im Oktober.

Der Vorstand

Ehrung durch den Bezirk

Im Juni haben wir mit vier von unseren Schützen an der Ehrung für die erfolgreichen Sportler des Jahres 2015 teilgenommen. Diese Ehrung wurde vom Bezirks-



bürgermeister Frank Balzer für Sportler von im Bezirk Reinickendorf ansässigen Vereinen vorgenommen. Eine entsprechende Urkunde sowie Medaille erhielten Max Kicherer, Dirk Spredemann, Marion Mann und Jörg Mann.

Es war nicht schon wegen des bilderbuchhaften Wetters eine gelungene Veranstaltung an der wir im nächsten Jahr unbedingt wieder teilnehmen möchten.

Die Deutsche Meisterschaft in Philippsburg war von den Medaillen her gesehen insgesamt gut, was wir wiederum



unserer Marion mit 3 x Silber und 3 x Bronze zu verdanken haben. Nochmals herzlichen Glückwunsch.

Zum Abschluss der Saison haben wir zum nunmehr 3. Mal ein Fun-Schießen veranstaltet.

Dieses Fun-Schießen erfreut sich gerade bei den noch relativ ungeübten, das heißt neuen Schützen, immer größerer Beliebtheit. Aufgrund der Tatsache das zum Beispiel auch auf eine Glücksscheibe geschossen wird oder aber das Los entscheidet welche Treffer für den Schützen gewertet werden, gewinnen auch mal Mitglieder die unseren Sport erst seit wenigen Monaten ausüben.

Da wir unser Training zukünftig weiter optimieren werden, hoffen wir auf eine spannende und erfolgreiche Saison 2017

Jörg Mann

Anzeige

Testkäufer (M/W),

QPS-Marketing Gruppe
Qualität, Personal und Service 

für Ehrlichkeitstestkäufe im Einzelhandel in Berlin und Brandenburg gesucht. Sporadischer Einsatz, ideal für Rentner/in, Vorruheständler/in u. alle Interessenten.

Telefon 030.521 391-071

www.qps-marketing-gruppe.de

tester@qps-marketing-gruppe.de

Tanzsport

Parkettgeflüster

Wie ist es doch erfreulich, wenn man genau weiß, dass das Training jede Woche zur gewohnten Zeit am selben Ort, nämlich in der Wilhelmstraße 115 in einem wunderschönen Saal, stattfindet und man nicht jedes Mal bis zur letzten Minute gespannt sein darf, wohin uns die kommende Trainingseinheit verschlagen wird. Insofern herrscht unter den aktiven Ahörnchen momentan große Zufriedenheit. Das junge Trainerpaar Steffen Zoglauer/Sandra Koperski ist bei den Standardtänzern, die sich deutlich „vermehrt“ haben, glänzend angekommen, und beim Lateintraining von Janet Marmulla herrscht ohnehin immer starker Andrang. Aber auch sonst gibt es wieder einiges zu berichten:



Im März reisten unsere „Zehnkämpfer“ (Senioren I S Standard und Latein) Gergely Darabos/Stefanie Werner (Foto links) ein weiteres Mal nach Italien, um sich ein paar Tage von Gergös früheren Trainern quälen zu lassen. Sie sammelten viele neue Erfahrungen, nicht nur auf tänzerischem Gebiet (Abends ohne Reservierung einen Tisch haben wollen? Mittags zwischen 13.30 und 15.30 Uhr etwas zum Essen kaufen? Mit dem Fahrrad unterwegs?...). Die Früchte ihres Eifers ließen nicht lange auf sich warten, denn bei der Deutschen Meisterschaft über 10 Tänze in Pinneberg belegten sie einen großartigen 2. Platz. Andere Ahörnchen hatten bereits zu Ostern bei den alljährlichen Turnieren um das „Blaue Band der Spree“

Erfolge gesammelt. Hier hatten Rainer Choinatzki/Larissa Vigdortchik (Foto unten) an beiden Tagen die Klasse Senioren II A Latein gewonnen. Georgi Radev/Jessica Janczynski schlugen über 100 Paare und gelangten nach 5 Runden ins Semifinale (Platz 10 Hauptgruppe B Latein), am Ostermontag landeten sie sogar auf Rang 6 im Finale. In der A-Klasse glänzten Fieta Heinrich/Marina Pitesa mit dem Anschlussplatz ans Semifinale.



Ebenfalls im April wurde unsere Breitensportgruppe aktiv. Nach zwei Stunden Busfahrt Richtung Osten nach Mallnow (Märkisch-Oderland) suchten die Ahörnchen auf einer einstündigen Wanderung nach den dort heimischen Adoniseröschen - die sich aber dank des voraus-

gegangenen Regens nicht zeigen mochten. Bei sich besserndem Wetter fuhr man vorbei an der Gedenkstätte Seelow nach Letschin zwecks Stärkung in den Landgasthof Treptow, dann zum Oberneuendorfer Hafen. Bei Mundharmonikamelodien und mit Gedichten aus der Umgebung der Oder verging die Rückfahrt wie im Fluge.

Anzeige

AUSBILDUNG GESUCHT?

Unser Ausbildungsangebot in Berlin-Charlottenburg:

- Sport- & Fitnesskaufleute (IHK)
- Kaufleute für Büromanagement (IHK)
- Veranstaltungskaufleute (IHK)
- Kaufleute im Gesundheitswesen (IHK)

Unser Ziel ist Dein Ziel - Dein IHK-Abschluss

Jetzt informieren und bewerben!

Campus Berlin ☎ 030 420 827 900 www.campus-berlin.de





Teilnehmer des
Boot-Camp
(Foto: A. Kath)

Etwas länger waren die jüngeren Ahörnchen unterwegs. Unter der bewährten Leitung von Konditionstrainer Andreas Kath reisten sie wie im Vorjahr vom 14. bis 17.5.16 nach Spindlermühle/Tschechien ins Bootcamp. Schnellkraft- und Ausdauerübungen, Koordinationstraining, Berglauf, Kickaerobic... der Kondi-Experte ließ nichts aus, selbst bei Hagel, aber auch Sauna, Schwimmen, Grillen, Kartenspiele kamen nicht zu kurz. Körper und Geist seien diesmal besonders auf die Probe gestellt worden, meinten die Teilnehmer, es habe viel Spaß gemacht



und man fühle sich gut vorbereitet für die folgenden Turniere.

Gut vorbereitet hatte sich auch unser Ahörnchen Robert Beitsch. Viele Jahre hatte er in der S-Klasse Latein sein Können unter Beweis gestellt, jetzt war es ihm gelungen, sich erfolgreich für die RTL-Sendung „Let's dance“ zu bewerben. Mitte Februar lernte er seine Partnerin Sarah Lombardi kennen (was Robert insgeheim gehofft hatte), und die beiden stürzten sich ins Training. Nach eher verhaltenem Beginn steigerten sie sich von Runde zu Runde und tanzten sich zu unser aller Begeisterung (natürlich guckten wir schon deshalb jede Sendung trotz mancher Kritik) ins Finale - großartig!!

Auch gerne ins Finale hätten Gergö und Steffi Ende Mai in Paris bei der Dance Open 2016 gewollt. 21 Paare der Senioren I S Standard, darunter die amtierenden Weltmeister und zahlreiche weitere ausgezeichnete Italiener, starteten. Da waren sie mit Rang 10 zu Recht sehr zufrieden. Zumal sie sich von einem Freund abends noch kulinarisch verwöhnen lassen durften!

Viele nette Häppchen gab es ebenfalls am 25.6.16 anlässlich unseres Sommerfestes in der Wilhelmstraße 115. Die Ahörnchen hatten Fingerfood mitgebracht, der Vorstand hatte Getränke besorgt (und gekühlt, denn wir hatten über 30° im Schatten). Nachdem wir uns in einem nahegelegenen Restaurant einen Flaschenöffner besorgt hatten (ja, irgendetwas vergisst man halt immer), stand einem fröhlichen Beisammensein nichts mehr im Wege. Unser Jugendtrainer Arkadij Gorischnik (Foto links) führte mit den jüngsten Ahörnchen ebenso etwas vor wie unsere Lateinpaare André Knispel/Dr. Anna Bobenko, Berkay Cihan/Jelena Kölblle sowie Lukas Bargel/Ira Trotsyuk (Standard). Fiete Heinrich/Marina Pitesa kamen erst später- sie hatten noch rasch den Panke-Pokal (Hauptgruppe A Latein) gewinnen müssen!

Das nächste Ereignis in unseren Räumen werden die alljährlichen Havelpokal-Turniere sein (12.11.16 ab 11 Uhr), wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer in der Wilhelmstraße 115 (nahe U-Bahnhof Kochstraße)!

Ellen Schrader-Stiegert

Boxen

Mit neuem Schwung

Wir stecken uns Ziele für das kommende Jahr mit Teilnahmen an Boxveranstaltungen bzw. Turnieren. Der Aufbau einer Wettkampfmannschaft ist bereits im Gang, da wir nun eine Menge potenzieller Wettkämpfer haben die nun auch aktiv werden wollen und in den Ring steigen möchten.

An dieser Stelle noch einmal: ob jung oder alt - in unserer Halle sind alle Willkommen. Wir begrüßen an dieser Stelle unsere neuen Mitglieder in Kreuzberg: Ewgeni, Julian, Paul, Steffen, Atila und Michaeli.



Natürlich wollen wir auch die Mitglieder der Abteilung in Berlin-Mitte begrüßen: Sergey, Jamshaid, Julian, Robert, Mehmet, Leonhard und Efe. Allen Sportfreunden ein herzliches Willkommen im Verein.

Die Vielfalt der Nationen ist auch im PSV präsent und spiegelt die Integration durch den Sport hervorragend. Morteza, der aus Afghanistan stammt, ist leidenschaftlich im Training und hat schnell Freunde in der Halle gefunden.

Der 13-jährige Julian ist ein talentierter Athlet der nicht lange auf sich warten lassen wird um den PSV bei Wettkämpfen zum Erfolg zu führen. Wir überreilen jedoch nichts denn Gut Ding will bekanntlich Weile haben.

Neue Trainer in der Ausbildung

Es wird auch im Bereich der Trainer einige Bereicherungen geben die bereits an den Trainerlehrgängen teilnehmen. Mit einem Kampfrekord über 100 Kämpfe gesellt sich Ewgeni ins Team. Weiblichen Zuwachs haben wir nun auch: Tülay, Polizistin und erfahrene Kickboxerin, wird in der Boxmitte für neuen Wind sorgen. Paul ist leidenschaftlicher Boxer mit jamaikanischen Wurzeln, der mit einem jahrzehntelangen Erfahrungsschatz eine Bereicherung ist und Helmut, der mit eisernem Willen und Durchhaltevermögen als ein Beispiel für Disziplin und Mut mit 65 Jahren nun auch etwas Verantwortung für die Jugend übernehmen möchte. Allen Anwärtern des Trainerlehrgangs viel Erfolg und Spaß am Lernen.

Wir verabschieden uns nun mit sportlichen Grüßen die Boxabteilung.

Anzeige

Sie sind gerne Gastgeber für Menschen aus verschiedenen Kulturen und Sie lieben den Umgang mit Menschen? Sie sehen in der Hotellerie und Gastronomie Ihre Berufung? Service und Qualität sind für Sie Ehrensache? Dienstleistung ist für Sie kein Fremdwort und der Gast steht für Sie im Mittelpunkt? Ihre Ziele verfolgen Sie mit Ausdauer, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein? Lernen und Leistung sind für Sie Herausforderungen? Sie sind kommunikationsstark? Sie wollen kreative Aufgaben im Team lösen? Sie haben vorzugsweise den mittleren Schulabschluss erreicht?

Dann haben wir 2017 die passenden Ausbildungsgänge für Sie:

- **Hotelfachmann/-frau**
- **Restaurantfachmann/-frau**
- **Koch/Köchin**

Bei Interesse senden Sie gern Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bevorzugt per Email an:

Holiday Inn Berlin City East
Frau Katrin Wildau-Wiedstruck - Personalleiterin
 Landsberger Allee 203 · 13055 Berlin
 Email: katrin.wildau@hibce.de



Fechten

Ausbau des PSV-Fechtsportzentrums in Berlin-Marzahn

Eine Geräuschkulisse ganz anderer Art drang am 29. und 30. Juli aus der Sporthalle Bruno-Baum-Str. 72 in Berlin-Marzahn. Hatten sich Zaungäste und Anwohner schon an das Klirren aufeinander schlagender Fechtklingen gewöhnt, klangen jetzt Baugeräusche durch die Mauern. Mit Werkzeugkoffern und Akkuschaubern bewaffnete PSV Fechter machten sich nämlich dieser Tage an die nächste Ausbaustufe des PSV Fechtsportzentrums. Möglich wurde das durch die großzügige Spende von PSV Mitglied Thomas Pönisch, der im Dezember letzten Jahres 800€ für die Anschaffung weiterer Fechtbahnen zur Verfügung stellte.



Gebrauchte Metallplatten, Kleber und Schrauben für 3 Fechtbahnen (2 Trainingsbahnen, 1 Wettkampfbahn) konnten damit angeschafft werden und so hieß es Messen, Anzeichnen, Kleistern, Vorbohren und Schrauben für die angetretenen PSV-Hobbyhandwerker. Das Ergebnis kann sich absolut sehen lassen. Unser Fechtsportzentrum verfügt jetzt über 8 fest installierte Fechtbahnen,

inklusive einer Wettkampfbahn mit vollständiger Länge und zuzüglich eines zentralen Rollifechtstandes.

Dank eines Hinweises von Mario Freund, verschönert als Zugabe jetzt auch noch eine 6 Meter lange Spiegelwand unsere Sporthalle. Die blieb beim Rückbau eines Autohauses übrig und der PSV konnte so günstig in den Besitz der Spiegel kommen. Damit können unsere Sportler/-

innen jetzt auch bei der Beinarbeit ihre Körperhaltung korrigieren.

Und als ob das noch nicht genug ist, kam der PSV über Tino Anding auch noch in den Besitz diverser Doppelspindel, die ab sofort für unsere Mitglieder zur Verfügung stehen.



Wir freuen uns, dass wir eine weitere deutliche Verbesserung der Trainingsbedingungen beim PSV Berlin erreichen konnten. Unser Dank gilt den Spendern Thomas Pönisch (Bahnen, Kleber) und Thomas Kaube (Schrauben) sowie den Tippgebern Mario Freund und Tino Anding. Und natürlich unseren großartigen Toolboys Michael und Thomas Behrendt, Rico Kühling, Julien Jean-Baptiste, Mario Freund, Thomas Kaube, Clemens Niewianda und Dirk Röder.



Motorsport

Tag der offenen Tür der Berliner Polizei

Die Berliner Polizei hat bei bestem Sommerwetter zum 38. Tag der offenen Tür auf das Polizeigelände in der Charlottenburger Chaussee eingeladen.

Der PSV-Berlin Abt. Motorsport war mit einem Informationsstand dabei und präsentierte den gesamten PSV.

Wir konnten uns über ein großes Interesse und viele Anfragen der Besucher freuen und gaben gerne Auskunft.

Ein Anziehungsmagnet war auch der gelbe Renault Clio, der freundlicherweise von unserem Vereinsmitglied Franke



zur Verfügung gestellt wurde. Er strahlte nicht nur mit der Sonne um die Wette, sondern beeindruckte viele Besucher.

Bericht von Yvonne Dießner.

Anzeige

Wohin soll's gehen nach der Schule?

Die Berufsschule für Tourismus steht für Internationalität in der Ausbildung des touristischen Nachwuchses. Jahrelanges Engagement im Rahmen von EU-Projekten verdeutlicht dies. Schon immer haben Touristikassistenten die Möglichkeit, ein finanziell vollgefördertes 6-monatiges Praktikum in Spanien zu absolvieren.

Ganz neu: seit 2016 können auch Auszubildende in der dualen Berufsausbildung einen über das EU-Programm Erasmus+ geförderten mehrwöchigen Auslandsaufenthalt nutzen. Da deutschlandweit nur 4% der Azubis in dualen Ausbildungsberufen die Möglichkeit haben, am Erasmus+-Programm teilzunehmen, macht das die Absolventen der BFT noch wertvoller für Unternehmen der nationalen und internationalen Tourismusindustrie.

04.10.2016

Staatlich anerkannte/r internationale/r Touristikassistent/in

04.01.2017

Tourismuskaufmann/frau (IHK)

Kaufmann/frau für Tourismus und Freizeit (IHK)

14.08.2017

Servicekaufmann/frau im Luftverkehr (IHK)

Orientierung und Ermutigung sind manchmal hilfreicher als ein Lehrbuch. Lassen Sie sich beraten!

BFT Berufsschule für Tourismus gGmbH | Kleiststraße 23-26 in 10787 Berlin | www.bft.berlin | 030 23629024



BERUFSSCHULE FÜR TOURISMUS

LERNEN WIE IM FLUGE

WOHIN SOLL'S GEHEN?

Tag der offenen Tür

26. Nov. 2016 | 11.00 - 17.00 Uhr

BERATUNG

TÄGLICH BIS 16 UHR | ☎ 030 236 290 24

BFT BERUFSSCHULE FÜR TOURISMUS gGMBH

Wassersport

Saisonende

Liebe Sportkameraden,

leider neigt sich die Saison dem Ende entgegen. Also wird es Zeit, von dieser zu berichten. Vier Boote wurden innerhalb der letzten Monate in unserer Abteilung getauft, es versteht sich, dass den Taufen eine ordentliche Feier folgte. Tanz und Musik bis in den Morgen hinein, dazu eine ausgelassene Stimmung ergaben großartige Feste.



Der Wassersport wurde auf ganz unterschiedliche Weise ausgelebt, drei Boote machten sich auf den weiten Weg bis nach Dänemark und Schweden über die Ostsee, ein paar Boote waren auf den Binnengewässern um Berlin unterwegs und die restlichen Sportkameraden nutzen den berliner Wind zur Ausübung des Segelsports. Einige unserer internen Regatten mussten leider ausfallen; der Regen hat im Grunde niemanden gestört, die Tatsache, dass es dabei aber gar keinen Wind gab, machte das Segeln an diesen Tagen aber leider unmöglich.

Auch in diesem Jahr fand zudem die "Saatwinkler-Ecke" statt, an der sich unser Verein rege beteiligt hat. Zu der

diesjährigen "Wahren Weiber Wettfahrt" meldeten sich 7 PSV-wahre Weiber auf drei Booten. Leider riss bei einem der Boote das Vorstag, was die weitere Teilnahme dieses Regattabootes unmöglich machte und im Getümmel von 33 gestarteten Booten kam es zu einem Unfall, bei dem ein Stahljollenkreuzer in unser Jugendboot gefahren ist und einen entsprechenden Schaden angerichtet hat. Glücklicherweise konnte das Boot, trotz des Schadens, weiter an der Regatta teilnehmen und es kam zu keinen Verletzungen. Das dritte Boot kam ohne Schäden durchs Ziel. Unsere Jugendgruppe beteiligt sich auch rege am Vereinsleben; mit ihren Optis üben sie fleißig jeden Sonntag. In ein paar Wochen findet unsere Optimisten Anfänger Regatta statt, wir hoffen auf viele teilnehmende Kinder.

Nebst dem Segeln verbringen wir aber auch andersartig die Zeit im Verein zusammen. Im August haben sich einige Mitglieder zum gemeinsamen Sternschnuppen gucken (die Perseiden) auf unserer Insel die Nacken steif geguckt, natürlich mit entsprechendem Erfolg.

Dieses Jahr feiert unsere Abteilung ihr 65jähriges Bestehen. Dazu veranstalten wir ein Sommerfest mit Musik, Tanz und Spieleolympiade. Wir sind gespannt darauf, was sich unser Vergnügungsausschuss dazu hat einfallen lassen.

Ich sende allen Sportkameraden des PSV liebe Grüße; ich werde euch natürlich auch in den folgenden Ausgaben des PSV Journals auf dem Laufenden halten!

Martina



Schwimmen

Großes Wiedersehen mit den (B) Arnstörtern

Am dritten Wochenende des Junis kamen die (B) Arnstorfer zu uns nach Berlin. Es gab große Wiedersehensfreude zwischen denen, die schon etwas länger dabei sind, und ein fröhliches „Hallo, wie heißt du?“ von den Neulingen. Das Wetter hat einigermaßen mit gemacht und so konnten wir einen gemütlichen Abend zusammen verbringen.



Am nächsten Morgen mussten wir früh aufstehen um uns für die Schwimmhalle fertig zu machen, doch auch dies schaffte jeder irgendwie. Ein bisschen schläfrig ging es dann nach einem nährreichen Frühstück in die Schwimmhalle. Für die Schwimmer war dann die Zeit gekommen sich zu konzentrieren und Kraft zu sammeln, denn zwischen den einzelnen Starts lag nicht viel Zeit. Der spannendste Teil des Wettkampfes waren die Staffeln. Dort konnte man sich am besten vergleichen; es heißt auch eigentlich „Vergleichswettkampf“. Nach dem anstrengenden Vormittag gab es dann ein leckeres Mittagessen auf unserem Vereinsgelände, wo ebenfalls verschiedene Spielsachen bzw. Sportangebote bereitgestellt wurden. Unsere Fachwarte für das Schwimmen hatten natürlich auch etwas für nachmittags geplant und so fuhren wir gemeinsam zum Jumphouse in Wittenau. Keine Sorge, alle passten in den großen Bus



der (B)Arnstorfer, sodass keiner mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren musste. Wir hatten eine Stunde lang Zeit uns in diesem Jumphouse zu vergnügen. Das Jumphouse war ausgestattet mit jeder Menge Trampolinen auf denen man unterschiedliche Sachen machen konnte: ein Korb mit einem Basketball werfen, in ein Luftkissen von einem Plateau springen oder auch einfach ganz normal springen. Nach der einen Stunde war ich aber auch ganz schön müde und irgendwie auch froh als es hieß, dass unsere Zeit um war. Auf dem Vereinsgelände angekommen gab es leckere Sachen vom Grill und natürlich wurde auch die Siegerehrung vollzogen. Der PSV Delphin hat dieses Mal gewonnen, denn er hatte die meisten Staffeln gewonnen. Aber natürlich wurden auch die Einzelleistungen gewürdigt. Der Abend ist dann relativ ruhig ausgeklungen und allmählich sind immer mehr schlafen gegangen.

Sonntagmorgens war dann die Zeit zum Packen gekommen. Die Zelte wurden abgebaut und jeder suchte sich eine Beschäftigung um nicht abbauen zu müssen, was nicht bei allen geklappt hat. Manche haben sich nochmal sportlich betätigt, indem sie Tischtennis gespielt haben und andere wiederum waren ein bisschen fauler und ließen nur ihre Füße ins Wasser am See baumeln. Nach dem Mit-

tagessen hieß es dann Abschied nehmen und sich schon auf nächstes Jahr freuen, wenn wir uns wiedersehen. Alles im allen war es ein gelungenes Wochenende, welches ohne die Hilfe vieler nicht so reibungslos geklappt hätte. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön. Und ich freue mich auf euer zahlreiches Erscheinen im nächsten Jahr!

Eure Saskia

PS.: Um das Rätsel um den in Klammern stehenden Buchstaben „B“ zu lösen, gibt es hier eine kurze Antwort: Die Barnstorfer hatten wie fast jedes Jahr als sie zu uns kamen ein T-Shirt mit ihrem Vereinslogo bekommen. Dieses Jahr war leider bei machen ein Fehler unterlaufen, da auf machen T-Shirts statt „SG Barnstorf“ „SG Arnstorf“ stand. Somit waren manche aus Barnstorf und andere wiederum aus Arnstorf. Über diesen Fehler wurde die ganze Fahrt lang herzlich gelacht und Späße gemacht.

Herbstmeisterschaften und Abbaden

Am 10. September fanden unsere Herbstmeisterschaften statt, die wir zum Ende der Sommersaison immer mit unserem traditionellen „Abbaden“ auf dem Vereinsgelände am Plötzensee in Wedding durchführen.

Im Vorfeld hatten wir in diesem Jahr einige Hürden zu überwinden. Erst konnten wir für unseren Wunschtermin, den 17. September, die Schwimmhalle an der Holzmarkt-



straße nicht bekommen, da schon ein anderer Verein in der Halle eingetragen war. Dann hatten die Schwimmhallen aufgrund der Sommerferien erst eine Woche vorher geöffnet und die Einladungen die schon im Mai zu den Vereinsmeisterschaften verteilt wurden waren vergessen. Dazu kam das es das Einschulungswochenende war. Somit hatten wir leider weniger Teilnehmer und auch weniger Helfer als sonst. In der Halle funktioniert dann auch das Mikrophon nicht, so dass unser Fachwart André seine Stimmbänder testen konnte. Das klappte aber gut, da wir nicht so viele waren.



Der Wettkampf lief dann reibungslos und erfreulicherweise kamen dann auch A L L E Teilnehmer zur Siegerehrung nach Plötze. Schön war außerdem, dass viele spontan mit zugriffen, sowohl während des Wettkampfes in der Schwimmhalle und dann auch später auf dem Vereinsgelände um die Siegerehrung und das „Abbaden“ vorzubereiten.

Unsere Sommersaison beendeten wir dann auf unserem Vereinsgelände am Plötzensee. Bei herrlichem Wetter konnten die Kinder und Erwachsenen den See nochmal richtig nutzen. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Schwimmerinnen und Schwimmer stärken. Anschließend fand die Siegerehrung statt und viele Kinder konnte mit einer Medaille nach Hause gehen. Den Abend ließen wir bei gegrillten Würsten und selbstgemachten Salaten ausklingen.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Kickboxen

Nur wenige Punkte entscheiden...

über Sieg und Niederlage oder Freud' und Leid.

So auch bei unserem diesjährigen -vereinsinternen- Wettkampf der Abteilung Kickboxen. Doch der Reihe nach... Mehrere Wochen trainierten die Kinder und Jugendlichen auf diesen Wettkampf hin. Um allen Beteiligten auch einen tatsächlichen „Wettkampf-Eindruck“ zu vermitteln, wurden auch diesmal wieder die Eltern und Angehörigen mit einbezogen. Die Aufgaben eines Coaches gehören, neben den aktiven Sportler*innen natürlich, genauso zu einem Wettkampf wie auch die dankenswerter Weise vorhandene Bereitschaft, für das leibliche Wohl aller Teilnehmer zu sorgen.



Mit viel Vorfreude und Spannung erwartet, war es dann am 29.05.2016 endlich soweit.

Insgesamt traten 12 Sportlerinnen und Sportler in den Disziplinen Leichtkontakt und dem sog. Point Fighting in den unterschiedlichen Gewichtsklassen gegeneinander an. Die agilen Aktionen unserer Sportlerinnen und Sportler machten es unseren erfahrenen Kampfrichtern Andrea, Jörg, Radek und Paul nicht immer leicht, alle Treffer zu

sehen und zu werten. So kam es dann auch, dass Sie nicht immer einer Meinung waren..... also so wie bei allen offiziellen Wettkämpfen auch.

Die Zuschauer konnten sich an vielen spannenden Runden erfreuen, während die Coaches (die Eltern) automatisch mit ihren Kämpferinnen und Kämpfern zumindest emotional mitfühlten und „mitkämpften“.

In einem packenden und technisch guten Finale zwischen Denis und Serafin entschieden die Kampfrichter 1:2.

Im Point Fight Finale trafen zwei „alte Bekannte“ aufeinander. Auch wenn Tim nichts unversucht gelassen hatte, führte letztendlich die langjährige und taktische Erfahrung von Emely zu ihrem Punktsieg mit 6:2.

In einigen Kämpfen war es für den Laien sicher nicht immer leicht zu erkennen, wer angreift, wer verteidigt und für welche Treffer tatsächlich gepunktet wurde. Doch so unkämpft die Siege letztlich waren, haben alle Sportlerinnen und Sportler wieder mal ihren „Fairfight Gedanken“ unter Beweis gestellt. Und wenn vielleicht auch mit einem weinenden Auge, aber aus jedem nicht gewonnenen Kampf ging man nicht als Verlierer sondern immer als 2. Sieger von der Kampffläche.

*Sven Weiger &
Thorsten Griebel*



Ansprechpartner der Abteilungen des PSV Berlin e.V.

Badminton

Rainer Rausche 803 36 19
Hans-J. Werner 661 29 54

BCA Cheerleader

Daniela Oelze (Vorstand) 0170-704 37 83
oelze.daniela@gmx.net
Olivia Kowalski (Kassenartin) 0160-97 28 90 59
olivia.kowlaski@onefootball.com

Berlin-Police-Pipe-Band

Andreas Pascalide 0176-57 04 16 84
kontakt@berlin-police-pipe-band.com

Bogensport

Tim Müller 32 89 60 40
Edeltraud Selig 432 75 57

Boxen

Marion Hornung 79 78 50 75
Daniel Wirwihs 0176-221 355 61
psvgst@aol.com

Budo

Marion Hornung 79 78 50 57

-Sektion Aikido

Roland Klimpel (Friedrichshain) 33 00 65 40
Lutz Sochaczewsky (Spandau) 0177-7426291

Faustball

Bernd Günther 34 35 60 21

Fechten

Michael Behrendt 03341-470 880

Freizeitsport

Ramona Manske 435 15 69
-Basketball
-Hallenmodellflug

Golf

Oliver Wackes 0177-3919118

Handball

Peter Giovanoli 472 21 67

Hundesport

Pascal Ferro 0172-21737697
ferro@hundesport-psvberlin.de

Judo

Axel Berkelmann 313 77 52
Annette Berger 88 67 88 83

Karate

Murat Salbas 0176-62714992

Kickboxen

Thorsten Griebel vorstand@kickboxen-psv-berlin.de

Leichtathletik

Timo Gollnik 742 93 51

Motorsport

Annegret Müller 495 43 17
a.mueller@psv-berlin.de

Radsport

Alan Kamal 0179-323 02 49

SC Wiking

Wolfgang Leuschel 532 70 65

Schießsport

Heiko Zeletzky 606 74 63
Dietmar Welzel 0176-31058536

Schwimmen

Thomas Hübner 4 91 21 12
thomas.huebner@psv-delphin.de

Ansprechpartner der Abteilungen des PSV Berlin e.V.

Sepak Takraw	①
Benjamin Lemme	0178-564 51 82
Sportgymnastik	
Julia Scharf	0172-600 84 28
Sportschützen	
Jörg Mann	45 02 33 35
Tanzen Ahorn	
Ronald Stiegert	30 81 34 45
Tennis	
Andreas Rolack	745 35 76
Hans-J. Werner	661 29 54
Tischtennis -Kreuzberg	
Ingo Gericke	323 57 21
Hans-Joachim Werner	661 29 54
-Marzahn	
Bernd Hoffmann	54 73 71 51
Hans-Joachim Werner	661 29 54
Volleyball	
Ramona Manske	435 15 69
Volley's Marzahn	
Saskia Kröckel	saskiakroeckel@web.de
Wassersport	
Wolker Zielinski	0162-210 10 13

Was noch in den Abteilungen angeboten wird:

Faustball	Eltern-Kind-Turnen Skigymnastik/Ganzkörperfitness
Leichtathletik	Rad fahren/Gehen

Ihre Sportart ist im PSV noch nicht vertreten und Sie sind schon eine Gruppe, die noch keine „sportliche Heimat“ gefunden hat? Dann komm Sie doch zu uns!

- Ergreifen Sie die Initiative und gründen innerhalb des PSV eine eigene Abteilung
- oder schließen Sie sich einer Abteilung mit einer ähnlichen Sportart einfach an

Neu ist auch die Möglichkeit als Einzelmitglied im PSV aufgenommen zu werden.

Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf. SportlerInnen sind immer herzlich willkommen, eine Zugehörigkeit zur Polizei ist nicht erforderlich.

Ihr PSV

Hauptgeschäftsstelle PSV

Ramona Manske
Dülmener Pfad 14a
13507 Berlin
Tel. 030-435 15 69
E-Mail: PSVBerlin@gmx.de

Homepage: www.polizei-sport-verein-berlin.de
mit Link zu den einzelnen Abteilungen

Lust auf Hausbildung?

Deine Chance: Mittlere Reife während der Berufsausbildung als Gebäudereiniger/in

**Ausbildungs-
vergütung**

650,- € (1. AJ)
815,- € (2. AJ)
950,- € (3. AJ)

facebook.com/
Gegenbauer.Karriere
www.gegenbauer.de



Gegenbauer

Unternehmensgruppe Gegenbauer bietet vielfältige Aus- und Weiterbildungschancen

Zum diesjährigen Start in die Berufswelt, Anfang September, begrüßte Personaldirektor Claus Kohls 100 junge Männer und Frauen, die ihre Ausbildung bei der Unternehmensgruppe Gegenbauer begonnen haben.

„Die Ausbildung junger Menschen ist die bei weitem wichtigste und wirkungsvollste Investition in die Zukunft unseres Unternehmens“ stellte Claus Kohls in seiner Begrüßung der Neuankömmlinge fest, von denen 82 eine gewerbliche oder technische und 18 eine kaufmännische Ausbildung absolvieren werden. Neben der Ausbildung zum Gebäudereiniger, die bereits seit 80 Jahren im Unternehmen betrieben wird, erlernen die jungen Menschen an insgesamt 12 Standorten bundesweit neun Berufe, darunter Kfz-Mechatroniker für Nutzfahrzeuge, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Fachkraft für Schutz und Sicherheit, Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik und Fachinformatiker, oder werden zu Kaufleuten für Büromanagement ausgebildet.

Bereits im zweiten Jahrgang bildet Gegenbauer im neuen Lehrberuf den „Fachpraktiker im Gebäudeservice“ aus. Diese Ausbildungsrichtung wurde durch das Unternehmen in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk für betriebliche Integration und Sozialforschung e. V. sowie in enger Abstimmung mit der IHK Berlin und der Konrad-Zuse-Schule entwickelt. Diese Ausbildung richtet sich insbesondere an junge Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Mit mehr als 200 Azubis zählt die Unternehmensgruppe Gegenbauer seit vielen Jahren zu den größten Ausbildungsbetrieben der Facility Management-Branche. Auch Quereinsteiger oder Ausbildungsabbrecher erhalten in der Unternehmensgruppe Gegenbauer eine Möglichkeit auf gute Aus- und Weiterbildung. Ausführliche Informationen zum Ausbildungsangebot der Unternehmensgruppe Gegenbauer und zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie unter www.gegenbauer.de oder direkt bei Dirk Block, Ausbildungsleiter.

Kontakt: **Gegenbauer Services GmbH**

Ausbildungsleiter: Dirk Block
Paul-Robeson-Str. 37 | 10439 Berlin
Tel.: (030) 4 46 70 - 76 158 | Fax: (030) 4 46 70 - 77 299
E-Mail: dirk.block@gegenbauer.de



**Offen für ALLE,
die Sport treiben möchten!**

Die Zugehörigkeit zur Polizei ist nicht erforderlich!